



Stadtnachrichten

MÖDLING

NEUIGKEITEN AUS MEINER STADT

Ausgabe


03/2024



voll meins.

Neues Licht für Mödling // Seite 8

TOYOTA
YARIS CROSS HYBRID




SOFORT VERFÜGBAR

TOYOTA EASY LEASING | FIXER SOLLZINSSATZ IHV.

AB MTL. € 139,-* | 1,99 %*

KOSTENLOSES SERVICE FÜR 36 MONATE*

*Angebot für Operatingleasing; Berechnungsbeispiel am Modell Yaris Cross Active Drive Hybrid 2WD. Unverbindlich empfohlener Fahrzeuglistenpreis: € 29.990,00 abzgl. unverbindlich empfohlener Finanzierungsstütze (Rabatt) von € 1.500,00 (inkl. Händlerbeteiligung), sowie einen Versicherungsbonus im Wert von € 500,00,- (bei Abschluss einer Kfz-Haftpflicht- und Kaskoversicherung mit 24 Monaten Vertragsbindung über die Toyota Insurance Management SE, Niederlassung Österreich), ergibt einen unverbindlich empfohlenen Kaufpreis von € 27.990,00. Davon ausgehend: Anzahlung: € 7.024,00; Gesamtleasingbetrag: € 20.966,00; 36 monatliche Leasingraten inkl. Wartung à € 139,00, basierend auf einer Kilometerleistung von 10.000 km/Jahr; Rechtsgeschäftsgebühr: € 139,52; zu bezahlender Gesamtbetrag daher: € 29.261,82; Laufzeit: 36 Monate; fixer Sollzins: 1,99%; effektiver Jahreszins: 2,27%. Unverbindliches Finanzierungsangebot der Toyota Kreditbank GmbH Zweigniederlassung Österreich, Wienerbergstraße 11, 1100 Wien, basierend auf einer Kilometerleistung von 10.000 km/Jahr, inklusive der während der Laufzeit von 36 Monaten erforderlichen Servicearbeiten (Inspektion und Wartung) laut Herstellervorgaben. Gültig bei allen teilnehmenden Toyota Vertragshändlern bei Anfrage und Vertragsabschluss bis zum 31.03.2024. Angebot freibleibend. Keine Barablöse möglich. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Alle Werte inklusive NoVA und USt. Normverbrauch kombiniert: 4,4 - 5,1 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 101 - 115 g/km. Gemessen nach WLTP. Gilt ausschließlich für Hybridvariante.

autoebner.at  **AUTOHAUS EBNER**
2345 Brunn/Gebirge | Ziegelofeng. 3 | 02236 / 22 463
2603 Felixdorf | Schulstraße 59 | 02628 / 66 100
2700 Wr. Neustadt | Stadionstraße 17 | 02622 / 61 006

Ram²
Immobilien

Immobilien mit Rundum Service
Antonio Ramirez- Ram² Immobilien

Ihr Ansprechpartner
beim Kauf, Verkauf und Vermietung von Immobilien

www.ram2immobilien.com
office@ram2immobilien.com
+4369917121430



JETZT DOWNLOADEN

GEM2GO DIE GEMEINDE INFO UND SERVICE APP

gem2go
vereinsmanager

#GEM2GO



RUSTLER[®]
REAL ESTATE EXPERTS

Ihre Makler mit regionaler Kompetenz

KAUF



PERCHTOLDSDORF:
Wohnen / Arbeiten, ca. 305 m² WF, 10 Zi, großer gepflegter Garten, 4 Carport- / Garagenplätze, Weitblick, Ruhelage, HWB 146, KP 1.900.000,-
Martina Zoldos 0676 834 34 677

KAUF



Ein Projekt von **LEON**

HINTERBRÜHL, Käufer-PROVISIONSFREI: 9 exklusive Neubau-Eigentumswohnungen, ca. 46 m² – 114 m² WF, offen geplante u. variable GR, großzügige Außenflächen, Niedrig-Energie, Massivbauweise, TG, HWB 31,7
Ulrike Rösch 0676 834 34 689

KAUF



laVie[®]
Leben findet Stadt

Mödling: erstklassige und stilvolle Eigentumswohnungen

Jetzt vormerken!
www.lavie7.at

Ulrike Rösch | 0676 834 34 689 | roesch@rustler.eu

KAUF



LEOPOLDSDORF, modernes EFH mit Pool: ca. 888 m² GSTK, ca. 205 m² WF, BJ 2012, 5 Zi, off. Wohnraum mit Designer-Kamin, Sauna / Infrarot, LW Pumpe, Doppelgarage, u.v.m., HWB 43, KP € 1.490.000,-
Daniela Andre-Simonnet 0664 412 13 80

KAUF



KALTENLEUTGEBEN, RH mit Split-Level-Design: ca. 176 m² WNF zzgl. Keller, 4 Terrassen, 6 Zi, möblierte Küche, 3 Bäder, direkter Zugang zum Gemeinschaftspool, 2 Garagenstellpl., HWB 85,3, KP € 550.000,-
Stephanie Dukes 0676 834 34 653

GASTRO



MÖDLING, 2 GASTRONOMIEBETRIEBE:
2 gut etablierte Lokale in zentraler Lage, warten auf neue Betreiber. Je ca. 70 Sitzplätze., gr. Gastgärten, aktive Betriebe, Übernahme ab sofort möglich.
Martina Zoldos 0676 834 34 677

Alle Angaben vorbehaltlich Satz- und Druckfehler

2340 MÖDLING | HAUPTSTRASSE 81 | 02236 908 100

www.rustler.eu

Liebe Mödlinerinnen! Liebe Mödlinger!

In der Stadt Mödling gibt es immer etwas zu tun. An der stetigen Weiterentwicklung unserer Stadt arbeiten die engagierten Stadträtinnen und Stadträte sowie die Bediensteten der Stadtgemeinde Mödling.

Mit Engagement, Erfahrung und Fachwissen tragen Politik und Verwaltung jeden Tag dazu bei, dass sich die Lebensqualität in Mödling auf höchstem Niveau befindet und keinen Vergleich scheuen muss. Zahlreiche Vereine, ehrenamtlich Engagierte, Wirtschaftstreibende, Kulturschaffende und viele mehr leisten darüber hinaus einen wichtigen Beitrag dafür, dass das Leben unsere Stadt abwechslungsreich sowie auf hohem Niveau ist und bleibt.

Familienfreundliche Gemeinde

Das neue Jahr ist erst wenige Wochen alt und dennoch haben wir schon innovative Projekte auf Schiene bringen können. Eines davon ist etwa der Prozess zur Re-Zertifizierung zur familienfreundlichen Gemeinde. In drei Jahren soll durch bedarfsgerechte Maßnahmen die hohe Lebensqualität für Junge, Familien und Senioren konsequent weiterentwickelt und noch gesteigert werden.

Sparsame Beleuchtung

Bereits im Jahr 2013 wurde die erste große Etappe in Sachen Umstellung der öffentlichen Beleuchtung auf sparsame LED-Technik umgesetzt. Nun folgt der nächste große Schritt in

Richtung Nachhaltigkeit mit einer Einsparung von bis zu 75 Prozent Strombedarf – unter anderem auch mit dem Einsatz adaptiver Beleuchtung, das heißt Lampen werden mit Bewegungsmeldern versehen und gehen so nur im Bedarfsfall auf die volle Lichtstärke.

Ausbau der E-Ladeinfrastruktur

Auch in Sachen Elektromobilität bleibt Mödling Vorreiter und treibt den Ausbau der Ladestationen konsequent voran. Bis Ende 2025 werden in Kooperation mit der EVN insgesamt 24 neue Standorte entstehen. Mit Ende 2025 sollen dann insgesamt rund 75 öffentliche E-Ladepunkte im Stadtgebiet zur Verfügung stehen.

Energie-Champions League

Mit vielen Maßnahmen und Projekten konnte Mödling die starke „4 e“-Wertung im Rahmen des E5-Projektes für Gemeinden verteidigen. Und das trotz deutlich verschärfter Bewertungskriterien. Somit wurde der Weg, den Mödling in Sachen Energie, Umwelt & Klimaschutz beschreitet, durch den externen Auditor-Kreis erneut bestätigt.

Hundefreundliche Stadt

Seit vielen Jahren setzt Mödling mit der Aktion „Rund um den Hund“ auf ein gutes und gedeihliches Miteinander von Hund und Mensch. Die Mödlinger Dog- und Wastewatcher sind ein weit über die Grenzen der Stadt beachtetes Projekt. Auch an dieser Stelle darf ich herzlich ersuchen, ein Sackerl fürs Äußerln mitzuneh-

men, unsere Hundespielwiesen zu nutzen und die Leinen- oder Beißkorbvorschriften zu beachten. Und nicht zuletzt im Gebiet der Meiereiwiese besonders sensibel zu agieren, da freilaufende Hunde immer wieder vor allem Jungwild zu Tode hetzen.

Nachhaltige Bepflanzung

Standortgerechte, klimafitte und pestizidfreie Bepflanzung ist seit Jahren eine Selbstverständlichkeit für die Mödlinger Gärtnerei. Die besonderen Herausforderungen des Klimawandels gerade im städtischen Raum erfordern viel Sensibilität und Fachwissen von unseren Kolleginnen und Kollegen. Der Lohn für die Arbeit ist die bereits siebente Auszeichnung der Stadt mit dem Goldenen Igel der Aktion „Natur im Garten“ des Landes Niederösterreich.

Mödling ist eine Stadt für alle Generationen mit einer sehr gut ausgebauten Infrastruktur und einem reichen Freizeit- und Kulturangebot, wie Sie jeden Monat aus unserem Veranstaltungskalender entnehmen können. Genießen Sie auch bewusst unsere herrliche Natur direkt vor der Haustüre, die gepflegten Grünräume in unserer Stadt sowie das reiche Angebot der vielfältigen Gastronomie und des örtlichen Handels.

**Bis bald in Mödling,
IHR BÜRGERMEISTER**

Hans Stefan Hintner

HANS STEFAN HINTNER

Kinder- und Familien- freundliche Gemeinde

Re-Zertifizierung gestartet

Mödling unternimmt seit vielen Jahren große Anstrengungen in Sachen Familien- und Kinderfreundlichkeit. Im Zuge der jetzt gestarteten Re-Zertifizierung als kinder- und familienfreundliche Gemeinde will die Stadt neue attraktive Angebote entwickeln.

„Wir bleiben am Ball“, freut sich Sozial-Stadträtin Roswitha Zieger über die zahlreichen Aktivitäten, die bereits für die Familien und Kinder umgesetzt werden konnten: Die Baby-Broschüre, das Baby-Frühstück, Generationen-Turnen im Museumspark, Seniorentreffs und vieles mehr. Das Angebot für Familien, Kinder, junge Menschen sowie Seniorinnen und Senioren ist schon jetzt

bestechend und soll im Zuge des Prozesses weiter ausgebaut werden. Ziel ist es, das Vorhandensein familienfreundlicher Maßnahmen in der Gemeinde zu identifizieren und den möglichen Bedarf an weiteren zu ermitteln. Stadträtin Roswitha Zieger und Stadtrat Stephan Schimanowa sind sich einig: „Wir verstehen uns als kinder- und familienfreundliche Gemeinde, aber wir wollen uns nicht zurücklehnen,

sondern weiter daran arbeiten, um für die Menschen, die hier leben, attraktiv zu bleiben. Das staatliche Gütezeichen zeigt auf, wofür wir stehen und dass es sich bei uns gut lebt!“

Re-Zertifizierung mit Bürgerbeteiligung gestartet

Als erster Schritt fanden im November 2023 bereits zwei Workshops unter Einbindung



aller Generationen und tatkräftiger Mithilfe vieler Bürgerinnen



Stadtrat Klaus Hochkogler, Bürgermeister Hans Stefan Hintner und Vizebürgermeisterin Franziska Olscher laden zur Nutzung der GEM2GO App ein. (v.l.)

GEM2GO App wird modernisiert

Die optimierte GEM2GO App bringt mit dem kostenlosen Update frischen Wind in das Gemeindeleben, sorgt für mehr Benutzerfreundlichkeit und bietet wichtige Vorteile für die Bürgerinnen und Bürger.

Dabei wurde das über die letzten Jahre gesammelte Feedback der Städte, Gemeinden und der Nutzerinnen und Nutzer genauestens evaluiert. Die GEM2GO App wird intuitiver und benutzerfreundlicher. So stehen alle wichtigen Informationen aus der Kommune bereits auf der Startseite zur Verfügung – ähnlich wie bei Social Media ist diese Startseite als „Feed“ angelegt, wodurch die aktuellsten und relevantesten Informationen gleich zur Verfügung stehen. Mit der Merk-Funktion können wichtige Einträge gespeichert oder mit Freunden geteilt werden. Das Update ist kostenlos und wird im Frühjahr 2024 allen Nutzerinnen und Nutzern zum Download zur Verfügung stehen.

Mehr Infos zur GEM2GO App oder zum Download gibt's hier:



www.gem2go.at



und Bürger statt. Basierend auf den kreativen Ansätzen werden nun gemeinsam mit den begleitenden Fachexperten der Dorf- und Stadterneuerung konkrete Maßnahmen und Zielvereinbarungen erarbeitet.

Familienfreundlichkeit mit langer Tradition

Bereits im Jahr 2004 belegte Mödling Platz 2 der Familienfreundlichsten Gemeinden in Niederösterreich. 2016 wurde die Stadt als „Familienfreundliche Gemeinde“ durch das Familienministerium zertifiziert. Im Jahr 2019 folgte noch das Zusatzzertifikat „UNICEF Kinderfreundliche Gemeinde“.

Im Rahmen des nun laufenden Zertifizierungsprozesses werden bedarfsgerechte Maßnahmen für Kinder, Jugendliche, Familien, Singles und ältere Menschen sowie auch generationenübergreifende Projekte erarbeitet. Die gesetzten Ziele sind innerhalb von drei Jahren umzusetzen. Nach positiver Begutachtung der umgesetzten Maßnahmen durch eine externe

Die Stadt Mödling will ihre lange Tradition als familienfreundliche Gemeinde weiter fortsetzen und mit allen Generationen neue Maßnahmen erarbeiten.

Zertifizierungsstelle wird die Gemeinde vom zuständigen Bundesministerium mit einem staatlichen Gütezeichen ausgezeichnet.



Verkehrsberuhigung im Bereich der Josef Schleussner-Straße

Die Stadtgemeinde Mödling hat im Sommer 2023 mit der Errichtung einer öffentlichen Parkanlage in der Josef Schleussner-Straße begonnen und im Jänner 2024 die letzten Arbeiten abgeschlossen. Im Frühjahr 2024 soll auch der Straßenraum im Umfeld des Parks neugestaltet und verkehrsberuhigt werden.



Vizebürgermeisterin Silvia Drechsler (m.) sowie die Stadträte Markus Gilly (l.) und Peter Maschat (r.) im Bereich der Josef Schleussner-Straße, wo mehrere Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung umgesetzt werden.

Ziel der Umgestaltung ist es, eine Verkehrsberuhigung in der Josef Schleussner-Straße einerseits durch bauliche und andererseits durch verkehrsorganisatorische Maßnahmen zu erreichen.

Hierfür wurden Anregungen von Anrainerinnen und Anrainern gesammelt und eine dementsprechende Planung ausgearbeitet.

Fahrbahnanhebung und Verschwenkung

„Eine Fahrbahnanhebung und eine Verschwenkung der Josef Schleussner-Straße im Bereich

der Parkanlage sollen zur Reduktion der Geschwindigkeit und Erhöhung der Verkehrssicherheit führen“, so der zuständige Infrastrukturstadtrat Markus Gilly. Zusätzlich soll durch eine Einbahnführung der Josef Schleussner-Straße zwischen Friedrich Lehr-Straße und DI Wilhelm Haßlinger-Straße in Fahrtrichtung Osten der Kfz-Verkehr deutlich reduziert und neuer Parkraum geschaffen werden. „Weiters werden im Bereich der Parkanlage Grüninseln geschaffen und neue Bäume gepflanzt, die zusätzlich zur Verkehrsberuhigung einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung des Mikroklimas leisten“, so Stadtrat Markus Gilly.

DEWA HOMES

WIR SCHAFFEN LEBENSÄUME ZUM WOHLFÜHLEN.

INTERIOR DESIGN | Renovierung | Planung | Ausführung | Privat & Gewerblich



Wir erarbeiten maßgeschneiderte Wohnkonzepte, die perfekt auf das eigene Zuhause und die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind.

Jetzt Termin vereinbaren.

www.dewa.homes | office@dewa.homes | +43-664 526 42 36



Visualisierung: Franz & Sue Architekten

Nahversorger in der Technikerstraße

Fertigstellung im Herbst 2024 geplant

Die Entwicklung des Neusiedlerviertels schreitet voran. Ende 2023 hat der multifunktionale Neubau an der Technikerstraße mit Nahversorger, Betreuungseinrichtungen für Seniorinnen und Senioren, Büro- und Ordinationsflächen sowie einem Gastro-Bereich die Dachgleiche erreicht.

Damit ist das Projekt im Zeitplan, die Fertigstellung ist für Herbst 2024 geplant. Bürgermeister Hans Stefan Hintner und Vizebürgermeisterin Silvia Drechsler gratulierten der Bauleitung sowie den Arbeiterinnen und Arbeitern vor Ort und freuten sich darüber, dass die Baustelle bisher unfallfrei blieb: „Mit der Errichtung eines Nahversorgers im Neusiedlerviertel geht auch ein großer Wunsch der Bevölkerung hier bald in Erfüllung.“

Mieter für Gastrofläche gesucht

Nach den Plänen von Franz & Sue Architekten errichtet die ARE in der Technikerstraße 12 – gegenüber der HTL Mödling – einen viergeschoßigen, U-förmigen Neubau samt Tiefgarage. Im Erdgeschoß werden eine BILLA-Filiale mit einem Kundenparkplatz und eine weitere Gewerbeeinheit angesiedelt sein. Für diese Gastronomiefläche wird noch eine Mieterin oder ein Mieter gesucht (Stand Ende Jänner 2024). Das Lokal hat rund 110 Qua-

dratmeter sowie einen großzügigen Schanigarten-Bereich. Interessenten können sich per E-Mail bei guenther.reinisch@are-development.at melden.

Erdwärme für Heizung, Warmwasser und Kühlung

Der Neubau wird überwiegend autark mit Energie versorgt. Dabei kommt die Energie für Warmwasser, Heizung und Kühlung aus klimaneutraler Erdwärme. 21 Sonden in jeweils 150 Metern Tiefe liefern Wärme oder Kühle



Vizebürgermeisterin Silvia Drechsler: „Der Nahversorger und die Gastronomiefläche sind wichtige Impulse für die Entwicklung des Neusiedlerviertels“.

an die Wärmepumpen. Für ganzjährig angenehme Temperaturen im Inneren sorgt dann die in die Zwischendecke integrierte Bauteilaktivierung. Durch die gute Speicherfähigkeit von Beton kann hier Energie eingespart werden. Eine Photovoltaikanlage auf dem Dach produziert einen Teil des benötigten Stromes. Für die Außenhaut kommt eine hinterlüftete Holzfassade zum Einsatz. Mit der Dachgleiche des Nahversorgers geht jetzt auch die Entwicklung der weiteren Liegenschaften im Neusiedlerviertel weiter und nach dem geförderten Wohnbau sowie den Reihenhäusern entstehen weitere Wohngebäude.

Link-Tipp



www.neusiedlerviertel.at



Die Stadt erstrahlt in neuem Licht

Innovation und Effizienz für Mödlings öffentliche Beleuchtung

Die öffentliche Beleuchtung prägt das Stadtbild und sorgt für Sicherheit im öffentlichen Raum. Gleichzeitig ist sie ein bedeutender Kostenfaktor für das städtische Budget. Die Stadt Mödling setzt daher weiter auf den Umstieg auf kostengünstige LED-Technologie sowie innovative und energiesparende Projekte.

Im Jahr 2013 wurde in einer ersten Etappe ein Großteil der öffentlichen Beleuchtung auf LED-Technologie umgestellt. 11 Jahre später erfolgt nun die zweite Etappe. Energiesparende Maßnahmen zu setzen, ist ein dringendes Gebot. Die LED-Technologie wird permanent weiterentwickelt und die Effizienz gesteigert. In Hinblick auf die Energiepreissteigerung ist der Tausch der Leuchten sinnvoll und wirtschaftlich.

LED-Lampen für 1500 Lichtpunkte

Die aktuelle Umrüstung betrifft

1500 Lichtpunkte, die noch mit veralteten Natrium-Dampf-Hochdruck Leuchtmitteln ausgestattet sind. Bis Oktober verschwindet das „gelbe Licht“ aus dem Ortsbild und wird durch „warmweißes“ LED-Licht ersetzt. Die Stadt nutzt auch die Voraussetzung eines attraktiven Förder szenarios, um budgetschonend zu investieren.

Die Lichtpunktförderung in Niederösterreich, der Bund mit dem kommunalen Investitionsprogramm sowie das Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität und Technologie unterstützen die Umstellung

des Beleuchtungssystems auf Mödlings Straßen mit einer Gesamtsumme von 800.000 Euro.

75 Prozent weniger Energiebedarf

Mit der Investitionssumme von 1,2 Millionen Euro wird der Stromverbrauch bei 1500 Leuchten von 510.000 Kilowattstunden auf 125.000 Kilowattstunden gesenkt. Das bedeutet 75 Prozent Energieeinsparung. „Der Gemeinderat hat am 3. November 2023 einen einstimmigen Beschluss gefasst, die zukunftsorientierte Investition zu tätigen und einen wesentlichen Beitrag zu leisten,

„Die neuen LED-Leuchten ersetzen die alten Natrium-Dampf-Hochdruck Leuchtmittel“, freuen sich die Stadträte Markus Gilly (l.) und Peter Maschat.

dass Mödling lebenswert bleibt und klimafit wird“, freut sich der zuständige Stadtrat Markus Gilly.

Adaptive Beleuchtung reagiert auf Bewegung

Entlang von Geh- und Radwegen setzt die Stadtgemeinde Mödling zukünftig auf innovative Beleuchtung. Der neue Stadionweg zwischen Bachgasse und Josef Schlessner-Straße wird als Pilotprojekt mit einer adaptiven Beleuchtung ausgestattet. Die Leuchten erkennen Bewegungen und passen die Lichtstärke an. Ohne Bewegung dimmen sie sich auf bis zu 10 Prozent der Lichtstärke herab. Die Leuchten kommunizieren untereinander, sodass sich bei Bewegung und sich nähernden Objekten gleichzeitig mehrere Lampen auf 100 Prozent Lichtstärke erhellen. Nach der Passage regeln sich die



Stadtrat Peter Maschat, Stadtrat Markus Gilly und Vizebürgermeisterin Silvia Drechsler (v.l.) besichtigen die bewegungsgesteuerte Beleuchtung am Stadionweg.

Leuchten eigenständig wieder herunter. Auf diese Weise wird sowohl Energie gespart als auch der Verkehrsweg sicher ausgeleuchtet, ohne dabei die Natur unnötig zu belasten. Diese innovativen Lichtpunkte tragen zu einer komfortabel nutzbaren, alltags-tauglichen Fuß- und Radwegverbindung bei. Durch die bedarfs-

gerechte Steuerung in der Nacht werden auch nachtaktive Insekten geschützt und die Lichtemission in der Stadt reduziert. All das ohne die Sicherheitsaspekte, die eine Straßenbeleuchtung erfüllen muss, außer Acht zu lassen. Nach einer eingehenden Testphase sollen weitere Fuß- und Radwege damit ausgestattet werden.

Mit der neuen Stadterneuerung auf den Weg in die Zukunft

Im Rahmen eines Treffens mit Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern präsentierte Landeshauptfrau-Stellvertreter Stephan Pernkopf die Organisationsstruktur und die Förderrichtlinien der neu strukturierten NÖ Dorf- und Stadterneuerung.

„Unsere Gemeinden sind es, die unsere Dörfer, Städte und Regionen maßgeblich gestalten, weiterentwickeln und ein lebens- und liebenswertes Umfeld für alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher sichern“, stellte Pernkopf fest.

Mödling bereit für die Zukunft

Die Vertreterinnen und der Vertreter aus Mödling zeigten sich nach den Ausführungen vom Potenzial der Dorf- & Stadterneuerung überzeugt. Vizebürgermeisterin Silvia Drechsler betonte die Chancen, die sich für Mödling ergeben: „Gemeinsam möchten wir unsere Stadt noch lebenswerter gestalten. Bei diesem Treffen haben wir wichtige Inputs mit nach Hause nehmen können, wie uns die Dorf- und Stadterneuerung in unserer Gemeinde unterstützen kann.“



Stadtrat Markus Gilly, Vizebürgermeisterin Silvia Drechsler und Marita Widmann vom Mödliner Bauamt (v.l.) informierten sich über die neue Organisation der NÖ Dorf- und Stadterneuerung.

Wander- Ausstellung zur vorbildlichen Bodennutzung

Die Stadtgemeinde Mödling hat 2021 den Baukultur-gemeinde-Preis für den vorbildlichen Umgang mit Boden erhalten. Die Wanderausstellung des Vereins LandLuft zur gesamten Baukultur-Preisverleihung machte im November auch in Mödling im Raiffeisen-Forum Station.

Knapp zwei Wochen lang konnten in der Ausstellung Positiv-Beispiele für den verantwortungsvollen Umgang mit Boden und Baukultur besichtigt werden. Bei der Eröffnung der Ausstellung berichteten Mödlings Vizebürgermeisterin Silvia Drechsler und Stadträtin Teresa



Über großes Interesse am nachhaltigen Umgang mit der raren Ressource Boden freuten sich auch zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Mödling.

Vorab über die Auswirkungen der im Gemeinderat beschlossenen baukulturellen Leitlinien. Zahlreiche Gäste waren gekommen, um sich über die Baukultur sowie innovative Lösungen im Umgang mit der Ressource Bo-

den zu informieren. Im Zuge der Ausstellung gab es auch einen Stadtspaziergang durch Mödling sowie einen Filmabend mit dem Film „Stadt Land Boden – Was gute Ortsentwicklung und sparsamen Bodenverbrauch verbindet“.

Link-Tipp

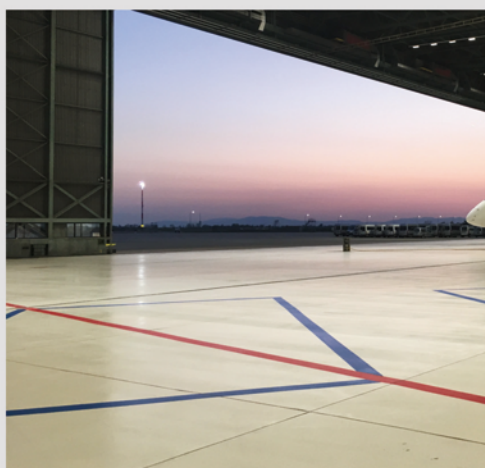


www.landluft.at

SCHUBBAUER

INDUSTRIE & DESIGNBÖDEN SEIT 1964

IHR NEUER BODEN, UNSERE EXPERTISE - **VERTRAUEN SIE AUF UNS ALS PARTNER.**



WOHNRÄUME | GARAGEN | BÜROS | VERKAUFSFLÄCHEN & GASTRONOMIE | INDUSTRIEFLÄCHEN

www.schubbauer.at | office@schubbauer.at | +43-1-486 12 83



v.l.: WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker, Lebzelterei Rachenzentner-Chef Philipp Waldhans, Wirtschafts-Stadtrat Gert Zaunbauer und WKNÖ-Bezirksstellenobmann Martin Fürndraht.



Birgitt und Richard Jellinek (2. und 3.v.l.) mit Wolfgang Ecker, Gert Zaunbauer und Martin Fürndraht (v.l.).



Kultureller Jahresauftakt im Café Grande, v.l.: Gert Zaunbauer, Lokalbesitzer Aleksandar Lekic sowie Karikaturist und Mitorganisator Reini Buchacher.

Tolle Initiativen der Mödlinger Wirtschaft

Vom blau-gelben „Black Friday“ bis zum Art- & Fun-Brunch lassen sich die heimischen Betriebe immer neue Aktionen zur Kundenbindung einfallen.

Der lokale Einkauf ist ein wichtiger Baustein für die Stärkung der Stadt und des Wirtschaftsstandortes Mödling. Und um den Wirtschaftsstandort zu stärken, werden zahlreiche Initiativen und Aktionen gestartet.

#ichkauflokal mit Gewinnchance

Die Wirtschaftskammer Niederösterreich färbte den „Black Friday“ etwa auf blau-gelb um und machte mit der Kampagne „#ichkauflokal“ Werbung für den niedergelassenen Handel. Wirtschafts-Stadtrat Gert Zaunbauer freut sich über die Unterstützung für die Mödlinger Betriebe: „Eine tolle Aktion, unsere Betriebe bieten für ihre Kundinnen und Kunden einfach den besten Service!“ Unterstützt wurde der Aktionstag durch den zusätzlichen Anreiz, bis zu 300 Euro vom Einkauf zurückzugewinnen zu können. Hunderte Rechnungen wurden einge-

reicht. Die Mödlinger Unternehmer Philipp Waldhans von der Lebzelterei Rachenzentner sowie Richard Jellinek von Jellinek Herrenmode sind „aus Überzeugung bei der Kampagne der Wirtschaftskammer NÖ dabei. Und der Erfolg des #ichkauflokal-Aktionstages hat uns bestätigt.“

Art- & Fun-Brunch im Café Grande

Auch die Mödlinger Gastronomie hat einiges zu bieten. Eine Erfolgsgeschichte sondergleichen ist der Art & Fun-Brunch im Café Grande. Mödlings Star-Karikaturist Reini Buchacher und der charismatische Lokal-Chef Aleksandar Lekic laden jeden ersten Samstag im Monat zu einer künstlerischen Darbietung mit köstlicher Bewirtung. Der Brunch bietet nicht nur einen Gaumenschmaus, sondern auch eine einzigartige Mischung aus Kunst und Entertainment.

Kalender mit Mödling-Motiven brachte 1185 Euro für den guten Zweck

Im Vorjahr waren alle Mödlingerinnen und Mödlinger aufgerufen, die Lieblingsmotive ihrer Stadt für die Produktion eines Charity-Kalenders einzuschicken.

Eine siebenköpfige Jury bewertete alle 200 eingesandten Fotos und kürte ihre Favoriten. Verkauft wurde der Charity-Kalender im info.service Mödling. Initiator und Wirtschafts-Stadtrat Gert Zaunbauer freut sich über die rege Teilnahme der Fotografinnen und Fotografen und konnte schließlich 1185 Euro als Spende an das Sozialreferat und die zuständige Stadträtin Roswitha Zieger übergeben.



Stadtrat Gert Zaunbauer, Bürgermeister Hans Stefan Hintner sowie Patricia Plahcinski und Gemeinderat Michael Georg Martin Danzinger vom Citymanagement (v.l.) waren von der Qualität der Bilder des Charity-Kalenders begeistert.

HTL- Holztechnik zimmerte neues Vordach für das Wald- klassenzimmer

Schülerinnen und Schüler der Abteilung für Holztechnik der HTL Mödling haben unter der Anleitung von Zimmermeister Andreas Stangl das Vordach des Mödlinger Waldklassenzimmers bei der Meiereiwiese neu errichtet.

Bei winterlichen Temperaturen waren Schülerinnen und Schüler der 3B Klasse fleißig beim Entbinden der Schwartlinge, beim Ablängen und Nageln der Bretter und Zuschneiden von Profilholz. Die Abteilung für Holztechnik vermittelt damit gerade im Zeitalter von KI und Digitalisierung wichtige manuelle Fähigkeiten und Handwerkstechniken, die leider gerade in der jüngeren Generation zunehmend verloren gehen. „Die Stadtgemeinde Mödling stellt der HTL das Holz für die Arbeiten zur Verfügung. Für die Schülerinnen und Schüler bietet sich die Möglichkeit theoretisch Erlerntes in die Praxis umzusetzen“, freuten sich Forst-Stadtrat Leo Lindebner und Schul-Stadträtin Roswitha Zieger beim Lokalausgleich Ende November im Mödlinger Stadtwald.



Andreas Stangl, Leo Lindebner und Roswitha Zieger (v.r.) freuen sich mit den Schülerinnen und Schülern der 3B Holztechnik über die Errichtung des neuen Vordachs des Waldklassenzimmers.



EVN-Vorstandssprecher Stefan Szyszkowitz (r.) und Stadtrat Otto Rezac freuen sich, dass in Mödling in den kommenden Monaten 24 neue, öffentliche E-Ladestationen errichtet werden.

Ausbau der Infrastruktur für die E-Mobilität

Neue öffentliche Ladestationen ab 2025

Die Nutzung von Elektromobilität ist ein wesentlicher Beitrag zur Mobilitätswende und ein weiterer wichtiger Schritt zur Erreichung der Klimaziele und damit auch zur Dekarbonisierung des Individualverkehrs. Daher baut die Stadt Mödling die öffentlich zugängliche E-Ladeinfrastruktur im Stadtgebiet in den nächsten Jahren stark aus.

„Um die E-Mobilität attraktiv zu machen, muss man Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit bieten, ihr Elektroauto im öffentlichen Raum aufladen zu können“, weiß Stadtrat Otto Rezac. Er hat daher ein Investitionsprogramm entwickelt, mit dem die E-Ladeinfrastruktur im Mödlinger Stadtgebiet schrittweise ausgebaut wird.

24 Ladestationen bis 2025

Bis Ende 2025 werden in Kooperation mit der EVN insgesamt

24 neue Standorte entstehen. Die Ladestationen werden überwiegend mit jeweils zwei 11 kW AC-Ladepunkten ausgeführt, vereinzelt werden auch Standorte mit DC-Schnellladern gebaut. Zusätzlich zur bereits bestehenden E-Ladeinfrastruktur, stehen mit Ende 2025 insgesamt rund 75 öffentliche E-Ladepunkte im Stadtgebiet zur Verfügung.

Nach umfangreichen Planungen werden die Bauarbeiten in diesem Frühjahr beginnen. Stadtrat Otto

Rezac bittet um Verständnis, dass es durch die Baustellen kurzfristig zu Beeinträchtigungen kommen kann. Ziel ist es, in der Nähe befindliche Ladestationen möglichst auf einmal zu errichten, um die Baustellen kompakt und effizient abwickeln zu können.



E-Mobilität in Mödling

Geplante E-Ladestationen bis 2025

Nachstehend sind die geplanten Standorte bis 2025 ersichtlich. Die nachstehende Liste enthält keine Information über die Reihenfolge der Errichtung. Etwaige Änderungen bleiben den Projektpartnern vorbehalten. Sobald die Reihenfolge feststeht, wird diese auf der Homepage der Stadtgemeinde veröffentlicht.

- Parkplatz Meiereiwiese
- An der Königswiese 4
- Neugasse zw. HNr. 18 und 20 / Jakob Thoma-Straße
- Parkplatz Dr. Albert Drach-Weg
- Ferdinand Buchberger-Gasse 3
- Bahnhofsplatz 1a
- Parkplatz Josef Deutsch-Platz
- Duursmagasse 13
- Schulweg 8
- Karl Stingl-Platz 2 / Pfandlbrunnengasse 2
- Fliegenspitz
- Dr. Ludwig Rieger-Str. 16
- Dr. Ludwig Rieger-Str. 67
- Andreas Hofer Gasse / Weißes Kreuz-Gasse 92
- Parkplatz Prießnitztal - Prießnitzgasse 25
- Parkplatz Badstraße 22a (Stadtbad)
- Parkplatz Badstraße 8a (ehemalige Tankstelle)
- Parkplatz Brühler Str. 19a (Kursalon)
- Parkplatz Brühler Straße 9
- Parkplatz Freiheitsplatz
- Parkplatz Enzersdorferstr. 12
- Josef Schleussner-Straße
- Parkplatz Guntramsdorfer Straße 28 (Friedhof)
- Hartigstraße 5 / Arbeitergasse

Auszug aus den bereits umgesetzten Maßnahmen des e5-Programmes:

- Erstellung einer PV-Potenzialanalyse für Gemeindegebäude
- Erstellung eines energetischen Sanierungsplans für Gemeindegebäude
- Ausbau der gemeindeeigenen PV-Anlagen (zurzeit 518 kWp)
- Gründung der Bürger-Energiegemeinschaft Mödling
- Beschluss zur Errichtung gemeindeeigener Neubauten nach dem „klimaaktiv Gold Standard“
- Bewertung der Umwelt- und Klimarelevanz von Anträgen in Ausschüssen sowie im Stadt- und Gemeinderat
- Beitritt zur Klimawandel-Anpassungsregion Thermenlinie
- Alle gemeindeeigenen Gebäude werden ölfrei beheizt
- Änderung der Bebauungsvorschriften
- Schaffung eines E-Roller-Sharing Angebotes
- Ausbau der E-Carsharing-Standorte
- Ausbau der öffentlichen E-Ladestationen
- Anschaffung von VOR-Schnuppertickets für die Bevölkerung
- Erweiterung der Umweltförderungen für Private
- Strategische Zusammenarbeit mit EVN-Wärme zur Verdichtung des Fernwärmenetzes im Stadtgebiet



Groß war die Freude beim Mödlinger e5-Team rund um Stadtrat Otto Rezac bei der Verleihung der 4e-Wertung als Anerkennung für die vielen städtischen Maßnahmen zum Klimaschutz.





Mödling erneut in e5 ausgezeichnet

Europäische „Energie-Champions League“

Die Stadt Mödling ist 2018 dem europäischen e5-Programm für energieeffiziente Gemeinden beigetreten. Bei der regelmäßig wiederkehrenden Bewertung der Maßnahmen der Stadt wurde Mödling mit vier von fünf möglichen „e“ ausgezeichnet.

Gleich in der ersten Evaluierungsphase im Jahr 2019 erhielt Mödling vier von fünf möglichen „e“. Die zweite externe Bewertung fand im Herbst 2023 statt. Dabei wurden alle Maßnahmen und Aktivitäten der Stadt von 2019 bis 2022 bewertet. Als zuständiger Stadtrat freut sich Otto Rezac, dass sich Mödling beim

Umsetzungsgrad der Maßnahmen von 68,1% auf 71,4% verbessern konnte, obwohl die Anforderungen und Kriterien gegenüber 2019 deutlich verschärft wurden. „Somit wurde der Weg, den Mödling in Sachen Energie, Umwelt & Klimaschutz beschreitet, durch den externen Auditor-Kreis bestätigt“, so Otto Rezac.

e5-Team: Energie-Effizienz und Klimaschutz im Fokus

Am 18. Jänner 2024 traf das e5-Team, bestehend aus Fachleuten der Bereiche Energie und Umwelt sowie Vertreterinnen und Vertretern aus Politik und Verwaltung wieder zusammen. Der zuständige e5-Betreuer der Energie- und Umweltagentur Niederösterreich,

Markus Maxian, präsentierte die erfreulichen Ergebnisse der Evaluierung und gab einen Ausblick auf die Anforderungen der nächsten Jahre. Daher wird das e5-Team weiter konsequent an zukunfts-fähigen Maßnahmen für Mödling arbeiten und Projekte im Bereich der Energieeffizienz und des Klimaschutzes realisieren.

Hundebroschüre als Download



[www.moedling.at/
rundumdenhund](http://www.moedling.at/rundumdenhund)



AUCH ERHÄLTlich BEIM:
Bürgerservice der
Stadtgemeinde Mödling
Tel. 02236/400
office@moedling.at



Rund um den Hund

Gemeinsam für ein hundefreundliches und sauberes Mödling

Hunde gelten zu Recht als beste Freunde des Menschen. Sie sind treue Begleiter, machen der Halterin und dem Halter viel Freude und erfüllen vielfach eine wichtige soziale Funktion. Aber gerade dort, wo viele Menschen zusammenleben und Freizeit- und Naherholungsgebiete gemeinsam genutzt werden, ist ein korrektes und verantwortungsvolles Handeln erforderlich.

Die Stadt Mödling setzt daher viele Initiativen „Rund um den Hund“. Dazu zählen auch zahlreiche Informations- und Service-

leistungen für Mödliner Hundehalterinnen und Hundehalter, die wir nachstehend für Sie zusammengefasst haben.

Anmeldung online möglich

Um einen Hund in Mödling korrekt und bequem anzumelden, bietet Ihnen die Stadtgemeinde

Mödling ein online-Formular mit der Möglichkeit zum Hochladen der erforderlichen Beilagen. Sollte Ihnen die online-Anmeldung nicht möglich sein, kommen Sie gerne persönlich bei der Servicestelle am Stadtamt vorbei.

Das Gackerl gehört auf jeden Fall ins Sackerl

Für das freundliche Miteinander von Mensch und Hund gibt es in Mödling mittlerweile über 80 Spender, aus denen kostenlos Hundekotsackerln entnommen werden können.

Mödlinger Hundepatenschaft

Hunde bzw. ihre Halterinnen und Halter, die eine über den Sachkundenachweis hinausgehende einschlägige Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben (u.a. Begleit-



hundepflege, Gebrauchshundepflege), kommen in Mödling in den Genuss einer Reduktion der jährlichen Hundesteuer um 20 Euro. Gutes Benehmen zahlt sich aus!

Spielwiesen

Mödling bietet drei attraktive „Spielwiesen“ für bewegungshungrige Hunde, die sehr gut angenommen werden. Auch hier gehört das Gackern ins Sackerl.

- Otto-Scheffweg
- Südtiroler Gasse/
Ecke Bozner Gasse
- Salonwiese (bei der Meiereigasse)

Bitte beachten Sie:

- Hunde müssen an öffentlichen Orten im Ortsbereich mit Maulkorb oder an der Leine geführt werden.
- Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential (sog. Listenhunde) müssen an öffentlichen Orten im

Ortsbereich immer mit Maulkorb UND an der Leine geführt werden.

Mödlinger Dog&Waste-Watcherinnen

Ein besonders innovatives und präventives Projekt sind die Mödlinger Dog&Waste-Watcherinnen. Sie sind seit 2015 im Auftrag der Stadtgemeinde im Mödlinger Stadtgebiet unterwegs und versuchen ein gedeihliches Miteinander zwischen Hund und Mensch zu erreichen.

Vizebürgermeisterin Franziska Olischer und Stadtrat Leo Lindbner bitten um Verständnis für andere Zwei- und Vierbeiner. Nehmen Sie den Hund zu sich, hindern Sie ihn am Hochspringen, Abschnüffeln oder Ablecken. Denn über den Grad der Distanz oder die Nähe zum Hund sollten ausschließlich die Betroffenen selbst entscheiden.

Umweltverband des Bezirks Mödling lädt auch heuer zum großen NÖ Frühjahrsputz ein

Mödlings Vizebürgermeisterin und Stadträtin für Abfallwirtschaft Franziska Olischer lädt wieder herzlich zum Mitmachen ein: „So können alle ihren Beitrag für ein sauberes Mödling leisten. Ich bedanke mich schon im Voraus bei allen Privaten, Vereinen und Institutionen, die uns jedes Jahr so tatkräftig unterstützen.“

Die NÖ Umweltverbände und das Land NÖ unterstützen Sie mit Hilfsmitteln wie Sammelsäcken, Handschuhen, Warnwesten etc. Auch heuer gibt es schöne Preise zu gewinnen: Berichten Sie uns über die von Ihnen durchgeführte Aktion und dokumentieren Sie damit Ihr Engagement für ein sauberes Mödling und ein sauberes Niederösterreich.

Infoblatt und Teilnahmebedingungen



www.gvamoedling.at





Impressum

MEDIENINHABER UND HERAUSGEBER:

Stadtgemeinde Mödling, Pfarrgasse 9, 2340 Mödling, www.moedling.at, Informationen über die Stadtgemeinde Mödling. Alle Rechte vorbehalten.

ANMERKUNG: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern mitunter nur die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

BILDNACHWEIS: Pressereferat der Stadtgemeinde Mödling, pixabay, T. Fratzl, Christina Paul, Wolfgang Pruschinski.

REDAKTION, ANZEIGEN: Helga Schlechta, helga.slechta@moedling.at

„MEIN FOTO“: Ihre Fotos richten Sie bitte an meinfoto@moedling.at

DESIGN/LAYOUT: PINKFISH Creatives, 2340 Mödling, www.PINKFISH.at

HERSTELLER: Druckerei Atlas, 2203 Großbeersdorf, www.atlasdruck.at

PAPIER: Gedruckt auf PEFC zertifiziertem Papier von der Firma Europapier.



Mödling hat im Gartenjahr 2024 wieder viel vor Attraktive und ökologische Beet-Bepflanzungen

Ganz im Sinne der „Natur im Garten“-Regeln werden im Stadtgebiet von Mödling Dauerbepflanzungen von Beeten vor allem mit heimischen Stauden, Kräutern, Gräsern und Gehölzen umgesetzt. Die Gestaltung und die Bepflanzung von Grünflächen folgen den jeweiligen Standortbedingungen, wie Bodensubstrat, Trockenheit, Licht, Schatten und Mikroklima, um gutes Wachstum mit wenig Pflegeaufwand zu erzielen.

Die Bepflanzungen zeigen sich im Erscheinungsbild über alle Jahreszeiten attraktiv. Es entstehen Kleinlebensräume, die Nahrungsquelle und Unterschlupf für Insekten und die Vogelwelt im gesamten Jahresverlauf bieten. Die Dauerbepflanzungen sollen in weiterer Folge auch den Be-

treuungsaufwand, wie regelmäßiges Gießen, in Grenzen halten. Selbstverständlich kommen keine mineralischen Düngemittel und chemischen Pflanzenschutzmittel zum Einsatz.

Folgende Bereiche und Standorte werden im Sinne einer attrak-

tiven und ökologischen Neugestaltung im Gartenjahr 2024 von der Stadtgärtnerei bearbeitet:

- **Standorte für Beete und Flächen mit Blühwiesen (Frühjahr 2024):** Hyrtlpark, Hyrtlplatz vor Volksschule, Teilfläche Kreuzung Wiener- und Neudorferstraße,



Stadtrat Leopold Lindebner und Gärtnermeisterin Gorana Rampazzo-Todorovic arbeiten schon an der Auswahl der Pflanzen für das Gartenjahr 2024.

Kleinfläche Im Felberbrunn, Badstraße Fläche der ehemaligen Tankstelle, Grüninsel vis a vis Fliegenspitzenpark, Grünstreifen neben Kindergarten Quellenstraße

● **Gärtnerische Neugestaltung im Innenhof des Amtshauses (Herbst 2024):** Attraktives neues Konzept mit Hainbuchen, blühenden Sträuchern, Rosen, Gräsern und Stauden

● **Stadtbad:** Dauerbepflanzungsbeet vor dem Saunabereich, die sieben Bäume erhalten eine Unterbepflanzung

● **Ergänzungen bestehender Staudenbeete (Herbst 2024):** entlang der Brühlerstraße und Guntramsdorfer Straße sowie am Hyrtlplatz

● **Verkehrinsel zwischen Wiener Straße und Neudorfer Straße:** Gestaltung mit Kiesbeet, Grobsteinen, trockenheitsliebende Arten wie Latsche, Bartblumen, Yuccas, Schwertlilien, Raketenblume, Storchschnabel, Reitgras und Chinaschilf

● **Baumscheiben Bereich Obere Hauptstraße:** Flächen werden durch Sträucher, Rosen und verschiedene Gräser verschönert

● **Zen Garten im Museumpark (Herbst 2024):** der Charakter des Zen-Gartens wird überarbeitet und hervorgehoben

Darüber hinaus werden im Herbst etwa 100 abgestorbene oder nicht mehr verkehrssichere Stadtbäume ersetzt. Die Auswahl der Baumarten orientiert sich an der Klimatauglichkeit und den Standortbedingungen, wie verfügbarem Luft- und Wurzelraum sowie Bodensubstrat. Als Unterpflanzung wird im Bereich der Baumscheiben eine Sträuchergarnitur aus beerentragenden und blühenden Arten wie Berberitzen, Mahonien, Rosen und Bartblumen verwendet. Stachelige Sträucher sollen Hunde abhalten und das Befahren verhindern.

Bereits 700 neue Bäume gepflanzt

Seit Herbst 2020 verfolgt die Stadtregierung das Ziel, 1000 zusätzliche Stadtbäume neu zu pflanzen. Einschließlich der Herbstauspflanzung 2023 konnten 700 neue Baumstandorte mit Klimabäumen geschaffen werden.

Förderung für private Baumpflanzung

Um den Stadtbaubestand auch in den Privatgärten aufzustocken, wurde eine Förderricht-

Natur im Garten Markttour 2024

Auch 2024 ist „Natur im Garten“ wieder auf Tour. Am 18. Oktober machen die Expertinnen und Experten mit ORF-Biogärtner Karl Ploberger am Schranzenplatz in Mödling Halt. Im Rahmen der Aktivitäten von „Natur im Garten“ wird auch ein Preisträrgarten ermittelt, dem ein Besuch und eine Beratung durch Biogärtner winkt.

Wenn Sie sich mit Ihrem Garten bewerben wollen, kontaktieren Sie bitte die Stadtgärtnerei Mödling per Mail:

gorana.rampazzo-todorovic@moedling.at



www.naturimgarten.at



So schön und für Nützlinge attraktiv sind Mödlings naturnahe und ökologisch wertvolle Staudenbeete.

linie mit finanziellem Anreiz für Baumpflanzungen eingerichtet. Bitte kontaktieren Sie die

Stadtgärtnerin Dr. Gorana Rampazzo-Todorovic telefonisch unter Tel. 02236/400 408.

T. Fratzl // Blick von der Johannesruhe.



meinfoto@moedling.at

meine stadt. mein foto.

#meinmoedling

Christina Paul // Abendstimmung in der Schöffelstadt.



Wolfgang Pruschinski // Winterlicher Schrammenplatz!

So funktioniert's

Sendet eure Fotos ganz einfach an meinfoto@moedling.at – die besten Fotos werden in den Stadtnachrichten Mödling abgedruckt.

Der Abdruck erfolgt mit Angabe des Urhebers sowie dem Fototitel und ist kostenlos. Die Stadtgemeinde Mödling erhält durch die Einsendung an meinfoto@moedling.at das einmalige Abdruckrecht.

Mehr auf www.moedling.at